



PFARRBRIEF

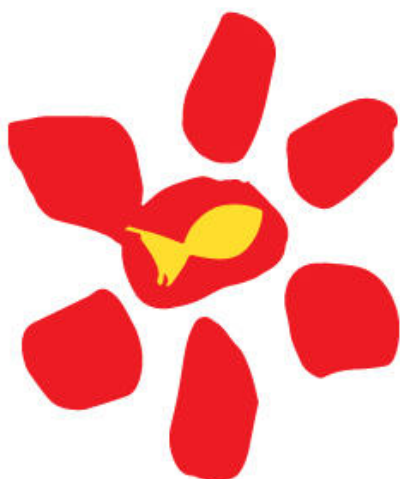
Kirchengasse 3

A-2222 Bad Pirawarth

ST. BARBARA & AGATHA
BAD PIRAWARTH

Tel. & Fax: 02574 / 23 65

Mobiltel.: 0699 / 8879 1654



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Inhalt:

- | | | |
|-------------------------|-------------------------------|------------------|
| ↪ Leitartikel | ↪ Haussammlung 2017 | ↪ Kopftuchverbot |
| ↪ Firmung 2017 | ↪ Sternsingen | ↪ Laudato si |
| ↪ Pfarrgemeinderatswahl | ↪ Hochzeitsjubiläen-Dankmesse | ↪ Termine |

Liebe Pfarrgemeinde!

Im Frühjahr 2017 wird die 5-jährige Funktionsperiode des Pfarrgemeinderates vollendet. Im Namen unserer Pfarrgemeinde danke ich allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die durch ihre Mitarbeit unsere Pfarre lebendig erhalten haben.

Neben der Aufgaben in Beruf und Familie haben sie auch noch Zeit gefunden, ihre Talente für unsere Pfarre einzusetzen.

So wurde die Kirchenrenovierung abgeschlossen, die Kollnbrunner Kirchenstiegen saniert und das neue Gotteslob eingeführt. Im

Pfarrhof wurde eine Flüchtlingswohnung saniert und zu Verfügung gestellt. Fortlaufende Vorträge für Erwachsenenbildung, Gestaltung der Pfarrfeste und Agapen, unzähliger Schriftverkehr mit verschiedenen Firmen, Schadensmeldungen bei Versicherungen, Verwaltung der Finanzen, Instandhaltung der Kirche und des Pfarrhofes, regelmäßige Sitzungen usw. sind nicht zu übersehen.

Wir wollen Gott danken, dass viele ehrenamtliche Mitarbeiter unser Pfarrleben lebendig halten.

In allen Österreichischen Diözesen findet die **Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017** statt. Die Wahlvorbereitung hat schon begonnen.

Glaube braucht Orte wo er sich in Gemeinschaft ausdrücken kann. Die Pfarrgemeinden sind solche Orte. Die Pfarrgemeinderäte stehen für die Gegenwart und die Zukunft der Pfarre. Ihre Beteiligung ist ein wichtiger Faktor, welcher unsere Gemeinde weithin lebendig erhält.

Pater Cosmas

Firmung 2017

Unsere Firmkandidaten werden heuer am **Sonntag, den 18. Juni um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Groß-Schweinbarth gemeinsam mit den Groß-Schweinbarthern gefirmt.

Seit Oktober 2016 bereiten sich 10 junge Menschen unserer Pfarrgemeinde auf die Firmung vor.

Wie voriges Jahr ist eine „**Aktion KILO**“ geplant um die Gemeinschaft „**Cenacolo**“ zu unterstützen.

Die Gemeinschaft „Cenacolo“ ist die Organisation, die jungen Menschen in Krisensituationen – vor allem bei Drogen- und Alkoholproblemen – die Möglichkeit zu einem Neubeginn bietet.

Der Name „Cenacolo“ bedeutet auf Deutsch „Abendmahlsaal im Obergeschoß“ und bezieht sich auf das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.

Die Gemeinschaft „Cenacolo“ wurde 1982 durch die italienische Ordensschwester Elvira Petrozzi gegründet. Ihr erstes Haus für junge Menschen in Krisensituationen richtete sie in Saluzzo, in der Nähe von Turin, ein.

Heute zählt die Gemeinschaft mehr als 60 Häuser in Italien und auf der ganzen Welt. Sie beherbergen etwa 2000 junge Erwachsene. Das Haus in Kleinfrauenhaid im Burgenland ist derzeit die einzige Niederlassung im deutschsprachigen Raum.

Die Aufnahme in die Gemeinschaft steht, unabhängig von Nationalität und religiösem Bekenntnis, allen jungen Menschen offen, die in Lebenskrisen stecken. Die Gemeinschaft legt ihren Fokus auf Freundschaft und Ehrlichkeit.

„Gemeinsam sind sie auf dem Weg, ihr Leben neu aufzubauen. Im täglichen Miteinander helfen sie sich gegenseitig ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten.“

Den jungen Menschen wird geholfen, in einem Zusammenleben wieder neue Perspektiven für ihr Leben zu finden. Dies geschieht unter anderem durch das Vertrauen auf die heilende Kraft des Evangeliums, der Weg ist die christliche Gemeinschaft, das Gebet und die Arbeit (Ora et labora).

Die Gemeinschaft erreicht, nach eigenen Angaben, mit ihren Methoden einen dauerhaften Heilungserfolg von ca. 80% bei

Drogenkrankheiten.

Die Kosten für den Aufenthalt, der in der Regel zwischen zwei und vier Jahren dauert, werden von Freunden und Wohltätern der Gemeinschaft getragen. Es werden auch gerne Geld- oder Naturalienspenden angenommen.

Auch heuer unterstützen unsere Firmlinge die Gemeinschaft „Cenacolo“ mit ihrer „Aktion KILO“.

Die „Aktion KILO“ bedeutet: wenn Sie ein Kilo für Ihren eigenen Bedarf einkaufen, bitten wir Sie ein Kilo für die Aktion zu spenden.

Unsere Firmlinge werden am **Samstag, den 1. April 2017 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr** vor dem Kaufhaus SPAR in Bad Pirawarth HALTBARE LEBENSMITTEL UND HYGIENE ARTIKEL entgegennehmen.

Ihre Gaben werden am 8. April 2017 von unseren Firmlingen der Cenacolo-Gemeinschaft im Burgenland persönlich übergeben.

Ich bitte Sie diese Aktion der Barmherzigkeit großzügig zu unterstützen.

Ihr P. Cosmas Karipatt, T. O. R.



ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl 2017

Pfarrgemeinderatswahl - Wozu brauchen wir das eigentlich?

Demokratie ist das höchste Gut unserer Gesellschaft, und gerade in dieser Zeit wo sie in manchen Ländern wieder langsam abgeschafft wird, sollten wir diese Errungenschaft besonders schätzen und unterstützen. Deswegen rufe ich Sie dazu auf von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Es sind alle Mitglieder unserer Pfarre, und auch jene Christen die in einer anderen Pfarre gemeldet sind, aber hier regelmäßig am Pfarrleben teilnehmen, eingeladen zur Wahl zu kommen. Als Besonderheit können Eltern auch für ihre Kinder wählen, wenn diese noch nicht gefirmt oder noch nicht 16 Jahre alt sind.

Dankenswerterweise stellen sich sieben KandidatInnen der Wahl zum Pfarrgemeinderat für die nächsten 5 Jahre! Dies ist zwar erfreulich, gleichzeitig sei aber erwähnt dass noch mehr als 100 Mitglieder unserer Pfarre als Kandidaten vorgeschlagen gewesen wären, aber ein Antreten zur Wahl abgelehnt haben. Ich möchte Sie daher darum bitten das Antreten unserer Kandidaten zu würdigen, und hoffe dass Sie sie auch nach dem 19. März tatkräftig unterstützen.

Der Wahlleiter
Alfred Vielnascher

Haussammlung 2017

In der Zeit vom 22. April 2016 bis 7. Mai 2016 führen Mitarbeiter/-innen der Pfarre die Haussammlung 2017 durch.

Diese Gelder sind zur Finanzierung des ordentlichen Haushaltes (z.B. Strom- und Heizkosten des Pfarrhofes, des Wirtschaftsgebäudes und der Kirche, Wasser-, Kanal- und Müllgebühren, Pastoralaufwendungen, Reparaturen und Instandsetzungen, etc.) vorgesehen.



Auch die Rückzahlungsraten für das Darlehen zur Kirchenaußenrenovierung werden damit abgedeckt.

Wir bitten um Ihre Spende und dürfen uns im Vorhinein recht herzlich bedanken.

Für den PGR
Walter Döber

Sternsingen



Zeichen setzen! Für eine gerechtere Welt. Sammelergebnis 2017: € 4674,40

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Erfolg der Sternsingeraktion erst möglich machen: An die Kinder, die einen Teil ihrer Ferienzeit opfern. An die fleißigen Begleitpersonen und all die erwachsenen Helfer/innen, die für das gute Rundherum sorgen. An die vielen Spender/innen, die mit ihrer Spende ein Zeichen der Solidarität setzen. Vergelt's Gott!

Hermine Unger

Hochzeitsjubiläen

"Das Edelste an der Liebe ist das Vertrauen zueinander."

Für viele Ehepaare, die 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 Jahre gemeinsam durch's Leben gehen, findet die Jubiläums-Dankmesse am Pfingstmontag, den 5. Juni 2017, um 10 Uhr statt. Zum gemeinsamen Feiern sind alle herzlichst eingeladen.

Alle Jubelpaare die gemeinsam feiern wollen treffen sich am Freitag, den 19. Mai 2017 um 20.00 Uhr im Leonhardisaal, um sich anzumelden und über die Gestaltung der Festmesse zu sprechen.



Ein Kopftuchverbot trifft alle Religionen

Wie geht es den Menschen damit, wenn Religion verpönt ist? Heute im Gerichtssaal, morgen im Klassenzimmer, übermorgen auf öffentlichen Plätzen, dann im Festtagskalender und irgendwann überhaupt?

Seit 20 Jahren gibt es die Diskussion, ob Kreuze im Gerichtssaal etwas verloren haben. Beim Aufsehen erregenden Tierschützerprozess in Wiener Neustadt im Jahr 2010 hatte das Kreuz einen Angeklagten sogar so gestört, dass er – damals erfolglos – beantragt hatte, es zu entfernen.

Zuerst waren es vor allem kämpferische Atheisten, die sich gegen religiöse Symbolik im Gerichtssaal gewendet haben. Jetzt, wo der Islam bei uns immer alltäglicher wird, hat sich die Regierung angeschlossen und eine Grundsatzentscheidung getroffen: Gerichtssäle haben neutral zu sein

– daher dürfen Richter und Staatsanwälte künftig keine Kleidung mehr tragen, die ihr Glaubensbekenntnis verrät.

Das richtet sich natürlich in erster Linie gegen das Kopftuch und den sichtbaren Islam und soll zeigen, dass die Regierung eh was „dagegen“ tut. Aber es bedeutet, dass nicht nur friedliche Musliminnen, sondern auch jüdische Gerichtsbeamte oder Sikhs ihre Kopfbedeckungen nicht mehr tragen dürfen.

Wenn sie ihrem Selbstverständnis treu bleiben wollen, gibt es für sie keinen Job mehr im österreichischen Gerichtswesen. Christen haben es da besser, weil unsere Bekleidungsnormen mit der europäischen Tradition konform gehen, die nun als Inbegriff der Neutralität gilt. Nur das Kreuz, das Zeichen einer höheren Instanz der Wahrhaftigkeit, das hat in einem



religiös leergeräumten Saal dann auch keinen Platz mehr.

Die Kirche kann auch ohne christliche Symbolik im Gerichtssaal leben. Aber wie geht es den Menschen damit, wenn Religion verpönt ist? Heute im Gerichtssaal, morgen im Klassenzimmer, übermorgen auf öffentlichen Plätzen, dann im Festtagskalender und irgendwann überhaupt? Haben das die Leute bedacht, die den Islam ins Visier nehmen, dabei aber alle Religionen gleichermaßen treffen?

*erstellt von:
Der SONNTAG / Michael Prüller*

Laudato si

Über die Zukunft unserer Erde

Einblicke in die Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus

„Um die Ursachen der Umweltschädigung eines Ortes zu finden, ist unter anderem eine Analyse der Funktionsweise der Gesellschaft, ihrer Wirtschaft, ihrer Verhaltensmuster und ihres Wirklichkeitsverständnisses erforderlich“, schreibt Papst Franziskus.

Unser Papst zeigt auf:

- o wie Mensch und Natur zusammenhängen
- o gegenseitige Beeinflussung der Themen Umwelt und Soziales
- o Wert von Erziehung und Spiritualität für eine ganzheitliche Ökologie
- o notwendige Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Lebensstil

Referent: Mag Manfred Zeller

Anmerkung: Manfred Zeller hat im März 2016 den letzten Abend der Reihe „Mensch-Kirche-Zukunft“ referiert

Mittwoch, 8. März 19:30 Uhr
Pfarrzentrum Bad Pirawarth





DANKE!

Im Namen des scheidenden Pfarrgemeinderates möchten wir uns bei allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die uns in den letzten Jahren unterstützt und geholfen haben, recht herzlich bedanken.

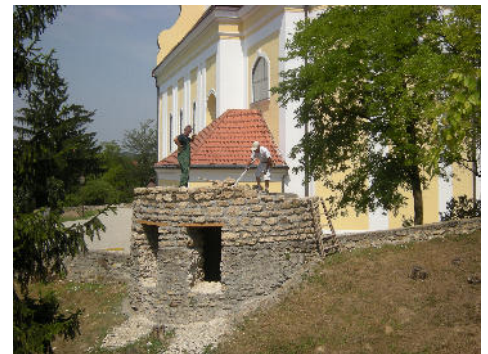
Ohne die vielen guten Geister von Reinigung bis Finanzen oder von den Minis bis zu den Kommunionhelfern wären viele Aktivitäten in der Pfarre nicht machbar.

Gerne denken wir auch an unsere Projekte der letzten Jahre zurück. Von der Ministrantenolympiade bis zum WC-Bau am Kirchenplatz konnten bleibende Eindrücke und Werte geschaffen werden.

Da das Interesse am ehrenamtlichen Engagement auch in der Kirche schwindet, ist denen, die sich der Pfarrgemeinderatswahl stellen, ein besonderer Dank auszusprechen.

So soll auch in den kommenden Jahren ein aktiver Pfarrgemeinderat zum Wohle unserer Pfarre wirksam sein. In diesem Sinne hoffen wir auf die bleibende Unterstützung aller Pfarrbewohner und wünschen eine gute Zusammenarbeit.

*Für den „alten“ PGR
Hermine Unger, Walter Döber*



TERMINE FASTENZEIT - PFINGSTEN

Die **Wochentagsmessen** werden in der Pfarrhofkapelle gefeiert. Siehe Messordnung in der Anschlagtafel.

Samstag, 11. März

Sammlung Familienfasttag

Pfarrgemeinderatswahl

16.30 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 12. März, 2. Fastensonntag

Sammlung Familienfasttag

Pfarrgemeinderatswahl

8.30 Uhr: Hl. Messe

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht



Mittwoch, 15. März

18.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(11. – 20. März)

Samstag, 18. März

Pfarrgemeinderatswahl

16.30 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Vorabendmesse



SONNTAG, 19 März, 3. Fastensonntag

Hl. Josef, Pfarrgemeinderatswahl

8.30 Uhr: Hl. Messe

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

ab 15.00 Uhr: Pfarrkaffee (Firmlinge)



Donnerstag, 23. März

18.30 Uhr: Hl. Messe im Reha-Zentrum

Freitag, 24. März

18.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



Samstag, 25. März, Verkündigung des Herrn

16.30 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Festmesse

anschließend: Lektoreneinteilung

SONNTAG, 26. März, 4. Fastensonntag

ACHTUNG! BEGINN DER SOMMERZEIT!

8.30 Uhr: Hl. Messe

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Mittwoch, 29. März

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(21. – 31. März)

Samstag, 1. April

Minibrotaktion

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 2. April, 5. Fastensonntag

Minibrotaktion

8.30 Uhr: Hl. Messe

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Montag, 3. April

16.30 – 18.30: Osterbeichte – Beichtgelegenheit
beim Gastpriester im Pfarrhof

Dienstag, 4. April

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(1. – 10. April)

Donnerstag, 6. April

9.00-11.00 Uhr: Osterkrankenkommunion

18.30 Uhr: Hl. Messe im Reha-Zentrum

20.00 Uhr: KBW Vortrag: „Beschwingt
durchs Jahr – Ostern“



Freitag, 7. April

8.00-10.00 Uhr: Osterkrankenkommunion

19.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



Samstag, 8. April

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 9. April – Palmsonntag

8.30 Uhr: Segnung der Palmzweige am Platz
vor der Schule, Palmprozession zur
Kirche,
Hl. Messe mit Leidensgeschichte

Montag, 10. April

18.00 Uhr: Chrisam-Messe im Wiener
Stephansdom

Mittwoch, 12. April

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(11. – 20. April)

GRÜNDONNERSTAG, 13. April

19.00 Uhr: Hl. Messe zum LETZTEN ABENDEMAHL
anschließend: Ölbergandacht für Jugend und
Erwachsene, zugleich
Beichtgelegenheit

Bitte bringen Sie ihren Fastenwürfel in die Kirche oder
in den Pfarrhof!

KARFREITAG, 14. April - Fast- und Abstinenztag

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht

15.00 Uhr: Wir Christen halten eine Schweige-
minute zum Gedenken an die Todes-
stunde Jesu - jeder, wo er sich
gerade aufhält

19.00 Uhr: KARFREITAGSGOTTESDIENST

Der Höhepunkt der Karfreitagsliturgie ist die Feier
vom Leiden und Sterben Christi. Die Kreuzverehrung
wollen wir bewusst und jeder persönlich machen, z.B.
durch eine ehrfürchtige Kniebeugung, Hinknien und
kurzes Verweilen, durch Berühren einer Wunde Jesu,
Küssen einer Kreuzeswunde. Dazu sind wir einge-

TERMINE FASTENZEIT - PFINGSTEN

laden 1 Blume (Blütenzweig) mitzubringen und vor dem Kreuz ein Blumenkreuz zu legen. Mit diesen „Ihren“ Blumen wird dann der Osterschmuck für die Kirche bereitet.

bis 21.00 Uhr Grabwache

KARSAMSTAG, 15. April

Die Ratschenbuben und -Mädchen bitten am Karsamstag um den Ratschenlohn.

9.00-16.00 Uhr: Grabwache

21.00 Uhr: Feier der Osternacht, Speisensegnung und Auferstehungsprozession

Bitte nehmen sie zu dieser Feier eine Kerze mit Tropfenfänger mit.

anschließend: Agape am Kirchenplatz, bei Schlechtwetter im Leonhardisaal Bitte bringen Sie Speisen zum Teilen für die Agape mit!

OSTERSONNTAG, 16. April

10.00 Uhr: Oster-Festmesse

OSTERMONTAG, 17. April

8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 19. April

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (21. -30. April)

Donnerstag, 20. April

18.30 Uhr: Hl. Messe im Reha-Zentrum

Freitag, 21. April

19.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden 

Samstag, 22. April

Beginn der Haussammlung

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 23. April, Weißer Sonntag **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

Möglichkeit zum Empfang eines Ablasses unter den gewohnten Bedingungen (siehe Schaukasten)

8.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 29. April

17.30 Uhr: Beichtgelegenheit


18.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 30. April, 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, 1. Mai

8.30 Uhr: Hl. Messe und Ortssegnung

19.00 Uhr: Maiandacht beim Feldkreuz der Fam. Leopold Wanderer, Flur Kirchenberg, Zufahrt über Bindergasse 

Mittwoch, 3. Mai

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (1. – 10. Mai)


Donnerstag, 4. Mai

9.00-11.00 Uhr: Krankenkommunion

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

Freitag, 5. Mai

8.00-10.00 Uhr: Krankenkommunion

19.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden 


Samstag, 6. Mai

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 7. Mai, 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: Floriani-Messe der Freiwilligen Feuerwehren in der Kirche

19.00 Uhr: Maiandacht in der Kirche 

Samstag, 13. Mai


18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 14. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

8.30 Uhr: Hl. Messe

19.00 Uhr: Maiandacht in der Kirche 

Mittwoch, 17. Mai

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (11. – 20. Mai)

Donnerstag, 18. Mai

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

Freitag, 19. Mai

19.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden 

20.00 Uhr: Anmelden und Vorbesprechung Hochzeitsjubiläen

Samstag, 20. Mai

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 21. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr: Hl. Messe

19.00 Uhr: Maiandacht in der Kirche 

TERMINE FASTENZEIT - PFINGSTEN

Montag, 22. Mai

18.30 Uhr: Bittgang und Bittmesse für die Anliegen der Ortsgemeinschaft Bad Pirawarth

Treffpunkt: Bahnstraße beim Grienwaldt-Kreuz

Dienstag, 23. Mai

18.30 Uhr: Bittgang und Bittmesse für die Anliegen der Ortsgemeinschaft Kollnbrunn

Treffpunkt: beim Glockenhaus

Donnerstag, 25. Mai - Christ Himmelfahrt

9.00 Uhr: Erstkommunion-Feier
Beginn am Platz vor der Schule

Samstag, 27. Mai

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 28. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr: Hl. Messe

19.00 Uhr: Maiandacht bei der Schutzmantel-Madonna 

Mittwoch, 31. Mai

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (21. – 31. Mai)

Donnerstag, 1. Juni

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

Freitag, 2. Juni

19.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden 

Samstag, 3. Juni

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 4. Juni - Pfingstsonntag

8.30 Uhr: Hl. Messe am Sportplatz

Pfingstmontag, 5. Juni

10.00 Uhr: Hochzeitsjubiläen-Dankmesse

Mittwoch, 7. Juni

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (1. – 10. Juni)

Samstag, 10. Juni

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 11. Juni, DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Vatertag

8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 14. Juni

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (11. – 20. Juni)

Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

8.30 Uhr: Festmesse beim 1. Altar (Ludwig Lehner, Sommerzeile)

Der Prozessionsweg führt durch die Sommerzeile über die Winterzeile (2. Altar bei Fam. Vielnascher, 3. Altar bei Fam. Kaufmann), Pirawarther Straße (4. Altar bei Fam. Mayer), Obere Hauptstraße, Bründlgasse zur Kirche.

BITTE die Häuser am Prozessionsweg schmücken, beflaggen und die Dienste zum guten Gelingen der schönen und beliebten Feier mit FREUDE und GLAUBENSTREUE übernehmen. Wenn Sie gesegnete Blumen wünschen, nehmen Sie diese bitte selbst zur Fronleichnamsfeier mit.

Freitag, 16. Juni

19.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden 

Samstag, 17. Juni

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 18. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr: Hl. Messe

10.00 Uhr: FIRMUNG in Groß-Schweinbarth

Mittwoch, 21. Juni

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (21. – 30. Juni)

Änderungen vorbehalten!

IMPRESSUM: Pfarrbrief der Pfarre Bad Pirawarth = Mitteilungsblatt der Pfarre

Medieninhaber (Verleger), Redaktion, Hersteller und Alleininhaber:

Röm.-kath. Pfarre Bad Pirawarth; Kirchengasse 3, 2222 Bad Pirawarth

Herausgeber: Pater Cosmas Karipatt T.O.R., Herstellung und Druck: MAIL BOXES ETC. - Mistelbach